

Sfde. Nr. 218

abg. 21 SEP. 1940

Name der Anstalt: Seebod-Seil- u. Pflanzenschule
in: ...

Vor- und Zuname des Patienten: Rudolf A. ... geborene: ...
Geburtsdatum: 29. 7. 16. Ort: Schneidwitz Kreis: ...
Letzter Wohnort: Breslau Kreis: ...
ledig, verh., verw. od. gesch.: ledig Konf.: kath. Rasse: d. W. Staatsang.: D. R.
Anschrift d. nächsten Angeh.: Vater: Reinhold ... Poststr. 10. Neuweide, W.
Altenste. H.

Regelmäßig Besuch und von wem (Anschrift): Vater: s. oben

Vormund oder Pfleger (Name, Anschrift): Herbert Wiegand, Breslau, Brandenburger Str. 32

Kostenträger: P.F.V. Breslau - Markt Seit wann in dortiger Anst.: 23. 9. 1938

In anderen Anstalten gewesen, wo und wie lange: Zilauffalt Freiburg / Telf. 25. 1. 28 -
Seit wann krank: angeboren Woher und wann eingeliefert: 15. 6. 29.

Smilling ^{nein} Tuberkulose Geisteskrankte Blutsverwandte: Zilauffalt dort Breslau
Diagnose: Typhusruhr unbekannt 6. 8. 38 - 23. 9. 38.
Breslau, 23. 9. 38.

Hauptsymptome: Müdigkeit, Lähmung, Zerkümmert, aufsteigend

Vorwiegend bettlägerig? ja nein ^{nein} sehr unruhig? ja nein ^{nein} in festem Haus? ja nein ^{nein}

Körperl. unheilb. Leiden: ja nein ^{nein} Kriegsbeschäd.: ja nein ^{nein}

Bei Schizophrenie: Frischfall Endzustand gut remittierend
Bei Schwachsinn: debil imbezill Idiot ja
Bei Epilepsie: psych. verändert durchschnittliche Häufigkeit der Anfälle
Bei senilen Erkrankungen: stärker verwirrt unsauber

Therapie (Insulin, Cardiazol, Malaria, Salvarsan usw.): — Dauererfolg: ja nein ^{nein}

Eingewiesen auf Grund § 51, § 42b StrGB. usw. — durch:

Delikt: Frühere Straftaten:

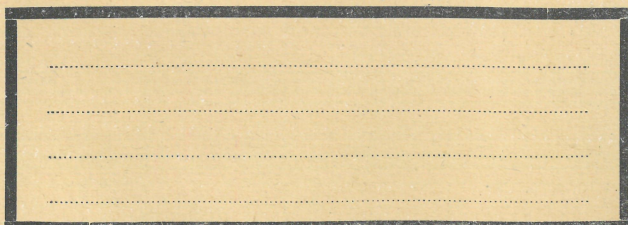
Art der Beschäftigung: (Genaueste Bezeichnung der Arbeit und der Arbeitsleistung, z. B. Feldarbeit, leistet nicht viel. — Schlosserei, guter Facharbeiter. — Keine unbestimmten Angaben, wie Hausarbeit, sondern eindeutige: Zimmerreinigung usw. Auch immer angeben, ob dauernd, häufig oder nur zeitweise beschäftigt.)

asbital nicht

Ist mit Entlassung demnächst zu rechnen: nein

Bemerkungen:

Dieser Raum ist frei zu lassen.



Ort, Datum

J. Willeh.

(Unterschrift des ärztlichen Leiters oder seines Vertreters)

1) Deutschen oder artverwandten Blutes (deutschblütig), Jude, jüdischer Mischling I. oder II. Grades, Neger (Mischling), Zigeuner (Mischling) usw.